

Apian-Gymnasium 2013/14

Protokoll der 5. Elternbeiratssitzung am 13. 05. 2014

Ort: Apian-Gymnasium, Raum E13 Zeit: 19.00-21.30 Uhr



Anwesende:

Marion Busch-Kuhn	Birgit David	Christa Fleisch	Beate König
Brigitte Krach	Dr. Erwald Lenk	Johannes Scheuchenpflug	Michael Schmidt (Protok.)
Dagmar Schreiber-Hiltl	Ursula Stachel	Simone Vosswinkel	Maria Wenz
Für die Schulleitung: OStD Karl-Heinz Haak			

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Tagesordnung
3. Bericht der Schulleitung
4. Rückblick: Tag der Offenen Tür, Elternsprechabend, Vortrag, Halbmarathon, Abi-Häppchen
5. Auszeichnung verdienter Abiturienten
6. Bericht: LEV-Tagung in Augsburg
7. Finanzen: Elternspende
8. Mensa-Coaching
9. Bericht von der Sitzung des Freundeskreises
10. Bericht von der 3. Sitzung des Schulforums
11. Anträge: Leseförderung, Diskofieber, Sportseminar, Unterstützung Studienfahrt
12. Sonstiges: Ausscheiden von Frau Krach; Termin Elternbeiratswahl; Kicker; Homepage; ...
13. Termine: Sitzung mit KES 27.05., Abifeier 27.06., Sommerfest 25.07.2014

TOP1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 18. 03. wird angenommen.

TOP3: Bericht der Schulleitung

Herr Haak berichtet, dass zur Zeit die Personalplanung für das kommende Schuljahr läuft, die Zuteilung durch das Ministerium erfolgt im Juli.

Der Tag der offenen Tür sei gut gelaufen, die Zahl der Anmeldungen für das nächste Schuljahr beträgt 126 (plus fünf im Probeunterricht), was einen leichten Rückgang zum Vorjahr bedeutet. Deshalb werden voraussichtlich fünf Eingangsklassen gebildet. Die Gesamtzahl der Anmeldungen an alle Ingolstädter Gymnasien ist ganz leicht gestiegen, wohl auch bedingt durch die neue Profil-Klasse sozial benachteiligter Kinder, die von der Roland-Berger-Stiftung gefördert und am Scheiner-Gymnasium unterrichtet werden.

Herr Haak weist nochmals auf die vier Zielvereinbarungsbereiche hin, die sich aus der externen Evaluation ergeben haben:

- Medienausstattung (auch schon vor dem Neubau)
- Schulverfassung und Leitbild
- Erziehungspartnerschaft (mit Einbindung des Schulforums)
- Methodenkompetenz, Feedback

In zwei bis drei Jahren sollen die Ergebnisse dieser Punkte bewertet werden.

Das Raumprogramm zum Neubau wurde im April vom Kultur- und Schulausschuss und vom Stadtrat verabschiedet, die Schule wird somit sechszügig geplant. Zur Zeit finden Planungsgespräche über den neuen Südteil (u.a. mit Mensa, Bücherei, Sternwarte, Stadtteiltreff ...) statt. Außerdem muss noch im Detail geprüft werden, ob die Statik des vorhandenen Kellers ausreichend für den Umbau ist und welche Kosten daraus eventuell entstehen. Die Schule benötigt diese Räume auf jeden Fall (AEK, Theatergruppe, Hausmeister, ...). Der Termin des Baubeginns steht noch nicht fest, wird aber frühestens 2015 sein.

TOP4: Rückblick: Tag der Offenen Tür, Elternsprechabend, Vortrag, Halbmarathon, Abi-Häppchen

Maria Wenz berichtet vom Tag der offenen Tür. Das Kuchenangebot der Eltern war ausreichend, obwohl aus einer Klasse nur zwei Kuchen kamen, da die Eltern wegen Berufstätigkeit zu ausgelastet seien. Herr Haak empfand den Tag als eine gelungene Präsentation von Vielfalt und Qualität. Es wurde viel von Schülern für die neuen Schüler präsentiert, vor allem in Natur- und Technik und auch in den Kinderführungen.

Am Elternsprechabend ist zu viel Kaffee vorbereitet worden. In Zukunft sollen für den zweiten Elternabend nur zwei bis drei Pumpkannen mitgebracht werden. Die SMV hatte den Termin leider „übersehen“, sodass diesmal kein Essen zu den Räumen verteilt wurde. Der bereits vorher verschickte Raumplan kam gut an.

Der Vortrag von Kriminalhauptkommissar Hagen zum Thema Drogen war gut besucht, der Artikel von Dagmar Schreiber-Hiltl ist auf der Homepage veröffentlicht worden. Dieser Vortrag sollte in Zukunft alle zwei Jahre stattfinden.

Am Halbmarathon nahmen dieses Jahr 21 vom Elternbeirat gesponserte Staffeln des Apian-Gymnasiums teil, hinzu kamen noch Einzelteilnehmer der Schüler und aus dem Lehrerkollegium. Dieses Mal wurden in verschiedenen Klassen auch Plätze unter den ersten Drei erreicht.

Die Abi-Häppchen am ersten Prüfungstag waren diesmal per Mail angekündigt und wurden gut angenommen. Brigitte Krach hatte zusätzlich 126 Papierschmetterlinge mit „Alles Gute“-Aufschrift gedruckt und verteilt. Rechnungen für die Häppchen werden noch an Erwald Lenk weitergereicht.

Fotos von allen Veranstaltungen sollen an Johannes Scheuchenpflug zur Veröffentlichung auf der Elternbeiratshomepage geschickt werden.

TOP5: Auszeichnung verdienter Abiturienten

Wegen besonderer Verdienste oder Engagement wurden 13 Schüler vorgeschlagen.

Leider gab es bisher nicht aus allen Bereichen (z.B. Musik) Vorschläge, sodass noch einzelne Schüler hinzukommen könnten. Zwei Schüler werden wegen besonderem Engagement vom Freundeskreis ausgezeichnet, eine Doppelauszeichnung auch durch den Elternbeirat findet nicht statt. Aus dem gleichen Grund werden auch Schüler mit einem Notendurchschnitt besser als 1,5 nicht ausgezeichnet, da diese bereits von der Schule eine Apian-Uhr erhalten. Vom Elternbeirat werden eine Apian-Tasse und ein Bücherscheck überreicht.

Die Abiturfeier findet am 27. Juni um 17 Uhr statt, der Gottesdienst beginnt eine Stunde früher. Einladungen werden demnächst verschickt. Vom Elternbeirat werden Ursula Stachel, Maria Wenz, Brigitte Krach (eigene Kinder) und eventuell Johannes Scheuchenpflug teilnehmen.

TOP6: Bericht: LEV-Tagung in Augsburg

Christa Fleisch berichtet von der LEV-Tagung in Augsburg, an der sie und Brigitte Krach teilgenommen haben. Kultusminister Spaenle gab in seinem Vortrag zu, dass die Umsetzung vom G9 ins G8 suboptimal war, ging aber nicht weiter auf die aktuelle Problematik ein. Die Proben für ein gemeinsames bundesweites Abitur erklärte er im Hinblick auf die zukünftigen Abiturprüfungen für notwendig. In Bayern kommen 20 Prozent der Referendare aus anderen Bundesländern, da es in 13 Bundesländern Beschränkungen gibt. Die Übertrittsquoten ans Gymnasium unterscheiden sich innerhalb von Bayern stark, in München liegt sie bei 61 Prozent. Es gab mehrere Arbeitsgruppen, unter anderem eine zum Thema „Freude am Lernen für Jungen“ und eine zum Thema Schulentwicklung und Kommunikation in der Schule, die von der früheren Ministerialbeauftragten Frau Dr. Oechslein geleitet wurde. Es wurden auch wieder zahlreiche Anträge verabschiedet.

Eine Informationsbroschüre der LEV könnte den Fünftklässlern am ersten Schultag mit überreicht werden, Herr Haak bekommt deshalb ein Exemplar zu Ansicht.

TOP7: Finanzen: Elternspende

Es sind seit der letzten Sitzung ca. 300 € an Spenden eingegangen. Brigitte Krach bittet Erwald Lenk um eine Liste aller Ausgaben in diesem Schuljahr, um dies für den Jahresbericht verwenden zu können.

TOP8: Mensa-Coaching

Christa Fleisch berichtet vom Arbeitskreis Mensa-Coaching, dessen nächste Sitzung am 15. 05. stattfindet. Es sind schon einige Verbesserungen erreicht worden. Ein Plakat in der Mensa informiert über die Verwendung von regionalen Produkten, der Verkauf von preisgünstigerem Obst wird erprobt (z.B. Apfel für 0,40 €).

Die Canisius-Stiftung betont, dass eine Transparenz der Preise wegen der Gemeinnützigkeit jetzt schon gegeben sei. Zusätzlich zu den Stipendien für Familien mit drei an der Essensversorgung teilnehmenden Kindern ist es jetzt möglich, bis jeweils Ende September für Einzelfälle Stipendien für das kommende Schuljahr zu beantragen.

Ein Wasserspender ist wegen der längeren Zugangszeit außerhalb des Mensaraums geplant, die Real- und Mittelschule müssen eigene Anträge stellen. Zum Schuljahresbeginn 2014/15 soll eine dritte Ausgabestelle nur für die Mittelschule eröffnet werden, außerdem besteht in Zukunft ein größerer Raumbedarf.

Zur Zeit werden bis Pfingsten Vorschläge von allen Schulen für Mensaregeln gesammelt. Diese sollen ab nächstem Schuljahr von den Schülern selbst umgesetzt werden, ein Plakat wird in der Mensa aufgehängt. Die Realschule kommuniziert die Ergebnisse des Arbeitskreises und der Mensa-Umfrage direkt an alle Eltern.

Herr Haak erläutert, dass die Mensa-Umfrage am Apian relativ gut ausgefallen ist. Das größte Problem sei die Stoßzeit um 13 Uhr, wenn die Klassen der Mittelschule kommen. Durch die dritte Ausgabe sollte sich dies aber verbessern, über die Fluchttüre des ehemaligen Aufenthaltsraums wäre dann auch ein direkter Zugang möglich. Eventuell wird der kleine Mensaraum, der derzeit als Aufenthaltsraum dient, ab dem nächsten Schuljahr der Realschule als Essensraum zur Verfügung gestellt.

TOP9: Bericht von der Sitzung des Freundeskreises

Michael Schmidt berichtet von der Vorstandssitzung des Freundeskreises am 4. April. Die aus blauem Glas bestehende Amicus-Skulptur incl. Gravur des ersten Preisträgers ist nun vorhanden und soll demnächst an das Technik-Team überreicht werden. Bis zu den Pfingstferien sollen Vorschläge für den diesjährigen Preisträger gesammelt werden.

Der Freundeskreis erstellt für Veranstaltungen wie den Tag der Offenen Tür ein neues Roll-Up-Plakat. Da der Elternbeirat dieses Jahr nicht die ganzen Kosten der Halbmarathonteilnahme decken konnte, ging auch an den Freundeskreis ein Antrag für die Bezuschussung der Restkosten. Aufgrund der Antragstellung im Nachhinein wurde nur ein Teil der Kosten übernommen.

Zwei Abiturienten werden aufgrund ihres hohen Engagements für die Schule vom Freundeskreis ausgezeichnet, außerdem werden zwei besonders aufwändige Seminararbeiten prämiert.

Die Homepage des Freundeskreises soll neu gestaltet und in die Apian-Homepage integriert werden. Neue Funkuhren für die Unterrichtsräume sollen erst bestellt werden, wenn ein besserer Umgang damit gewährleistet ist, z. B. eine bessere Befestigung an der Wand.

TOP10: Bericht von der 3. Sitzung des Schulforums

Ursula Stachel und Michael Schmidt berichten von der gestrigen Sitzung des Schulforums. Das Sommerfest findet unter dem Motto „Samba Brazil“ statt, es wird nur alkoholfreies Bier ausgeschenkt.

Ein von Schülern gewünschter Getränkeautomat im Sportbereich ist schwierig zu bewerkstelligen, da der Bereich öffentlich zugänglich ist. Es soll aber die Möglichkeit eines Wasserspenders geprüft werden.

Als verbesserungswürdig werden die Ausstattung und der Zustand der Medienwägen, Radios und die Kapazität des Computerraumes betrachtet, hier laufen bereits Verhandlungen mit der Stadt.

Für den vom Elternbeirat finanzierten Kicker findet sich leider kein beaufsichtigter Aufstellungsort, er kann deshalb verkauft werden. Erwald Lenk schlägt eine Kontaktaufnahme mit Mittel- oder Realschule vor.

Die 10. Klassen nehmen am Projekttag wieder an der Aktion „Diskofieber“ mit alkoholfreien Getränken teil, die 9. Klassen gehen wahrscheinlich in einen englischsprachigen Kinofilm. Eine Diskussion über regelmäßige Theaterbesuche brachte das Ergebnis, dass alle Seiten dafür sind, es aber in der Praxis oft an geeigneten Stücken mangelt und die Zeit für Vor- und Nachbereitung fehlt.

Pläne für ein weiteres Gymnasium, z.B. in Manching, sollten keine Auswirkung auf die Planung und den Neubau des Apians haben.

Die Mitglieder des Schulforums sollen sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über Ziele und Verbesserungsmöglichkeiten beim Thema Erziehungspartnerschaft machen, insbesondere also über die Mitarbeit und Beteiligung der Eltern am Schulleben.

Am 26. 06. hält Frau Erös von der Kinderhilfe Afghanistan einen Vortrag für die 9. Klassen.

Die leicht sinkenden Schülerzahlen führen auch zu einer Absenkung des Stundenbudgets.

TOP11: Anträge: Leseförderung, Diskofieber, Sportseminar, Unterstützung Studienfahrt

Ein Antrag von Frau Skirde zur Finanzierung von ca. 20 Apian-Kugelschreibern für die Teilnehmer an der Leseförderung mit den schönsten Heften wird angenommen (2 Gegenstimmen, die für Bleistifte sind).

Ein Antrag des P-Seminars Sport wird abgelehnt, da P-Seminare prinzipiell nicht vom Elternbeirat gefördert werden.

Der Antrag einer Mutter zur Bezuschussung des zweiten Teil der Fahrtkosten einer Studienfahrt ihres Sohnes wird angenommen.

Frau Witzel-Ganz hat die Kosten für das Projekt „Diskofieber“ vom letzten Jahr eingereicht und einen Antrag für die Kostenübernahme auch in diesem Jahr gestellt. Beides wird genehmigt, es soll allerdings auch die Möglichkeit eines Sponsorings geprüft werden.

TOP12: Sonstiges

Der Bestand an bunten Apian-Kugelschreibern geht zu Ende, es sollen 500 neue bestellt werden.

Mit dem Abitur ihres Sohnes endet theoretisch die Amtszeit von Brigitte Krach, auf allgemeinen Wunsch wird sie das Amt der Vorsitzenden kommissarisch bis zu den Neuwahlen weiterführen.

Der genaue Termin der Neuwahl im Oktober steht noch nicht fest, die vorgeschlagene Zusammenlegung mit einem Vortrag wird aber als im Ganzen zu lang empfunden.

Johannes Scheuchenpflug erklärt, dass die Homepage des Elternbeirats immer noch auf einer alten Software-Version ist, da das verwendete Template nicht einfach in die neue Version übernommen werden kann und er noch keinen Termin mit Tilo Schönwald vereinbaren konnte.

Christa Fleisch wurde von Eltern der fünften Jahrgangsstufe gebeten, dem Elternbeirat die Notendurchschnitte der letzten, gemeinsam geschriebenen Englischschulaufgabe (4,3; 3,9 und 3,8) mitzuteilen. Diese Schnitte können bei meist guter Vorbereitung der Schüler zu Demotivation führen. Herr Haak erwidert, dass diese Schulaufgabe in mehreren Klassen geschrieben wurde und der beste Schnitt dabei 3,39 betrug. Die angesprochene schlechteste Klasse sei nicht so leistungsstark wie andere. Auch fehle es oft an einem kontinuierlichen Lernen und der gewissenhaften Erledigung der Hausaufgaben.

Christa Fleisch berichtet von positiven Erfahrungen an anderen Schulen mit Unterricht in Doppelstunden (weniger Fächer an einem Tag vorzubereiten, leichtere Schulranzen, weniger Stress). Herr Haak entgegnet, dass auch das Apian in verschiedenen Fächern Doppelstunden durchführt (u.a. Sport, Musik, Kunst, Deutsch), ihr pädagogischer Nutzen aber unterschiedlich diskutiert und bewertet wird.

TOP13: Termine

27.05.: Sitzung mit den Klassenelternsprechern

27.06.: Abiturfeier

01.07.: Elternbeiratssitzung

25.07.: Sommerfest